Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

2. Jahrgang Nr. 22 Oktober 2018

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft

Mitteilungen aus dem Haus des Gastes „Schützenhaus“

ACHTUNG TERMINÄNDERUNG Blutspende

Der für das Haus des Gastes „Schützenhaus“ Oppach vorgesehene Blutspendentermin des DRK findet **am 05.10.2018 in der gewohnten Zeit von 15:00 bis 18:30 Uhr** (nicht wie ursprünglich vorgesehen am 19.10.2018) statt.

Reisebericht im Haus des Gastes „Schützenhaus“

Am 10.10.2018 um 19:30 Uhr spricht Ronald Prokein über seine siebente Tour vom neu entdeckten Kältepol

der Erde in Jutschugei (Nordostsibirien) bis hin nach Marble Bar zum heißesten Ort Australiens.
Die Route führte von Rostock über Russland in die Mongolei, weiter mit unterschiedlichen Gefährten nach China, Vietnam, Laos, Thailand, Malaysia, Singapur bis Australien. Hauptmission: Erstmaliger Aufbau zweier Wetterstationen in Jutschugei (Nordostsibirien).

Lassen Sie sich unterhalten und von spannenden Abenteuern inspirieren.

Karten (freie Platzwahl gibt es im Vorverkauf zum Preis von 10 € (Ermäßigt: Schüler, Rentner, Schwerbehinderte 9 €) in der Gemeindeverwaltung Oppach.

Vorschau November

Pittiplatsch und seine Freunde

Einen wunderschönen Herbsttag mit viel Sonnenschein wünschen Pittiplatsch und seine Freunde und laden herzlich ein - zu einer bunten Kinder-und Familienshow mit vielen Liedern, lustigen Szenen und einem Wiedersehen mit den Original-Fernsehfiguren aus dem Märchenwald. Allen voran Pittiplatsch der Lie…….be.
Er kann es einfach nicht lassen, ständig hat er Albernheiten und Streiche im Kopf.
Schnatterinchen und Moppi müssen sich ganz schön in

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

Herausgeber:
Gemeinde Oppach als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft vertreten durch die Bürgermeisterin und Gemeinschaftsvorsitzende Frau Sylvia Hölzel,
August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de · E-Mail: rathaus@oppach.de
Telefon (03 58 72) 3 83-0 · Fax (03 58 72) 3 83 80

Öffnungszeiten:
Dienstag 09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag 10:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr

Verantwortlich für den
· amtlichen und allgemeinen Teil: Bürgermeister/in der jeweiligen Gemeinde
· übrigen Teil: jeweiliger Inserent

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Satz und Druck:
STEPHAN PRINT + MEDIEN
Löbauer Druckhaus GmbH
Brücknerring 2 · 02708 Löbau
Telefon (03 585) 40 42 57 · Fax (03 585) 40 42 58
Internet: www.loebauerdruckhaus.de
E-Mail: info@loebauerdruckhaus.de

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das Amtsblatt November: 17.10.2018 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 01.11.2018

Acht nehmen, was sich dieser Wicht wieder einmal ausgedacht hat. Märchenerzählerin Babette und Herr Fuchs versuchen verzweifelt, ihm gutes Benehmen beizubringen. Aber Pitti hat wie immer die große Klappe.
Herr Fuchs und Frau Elster haben sich für eine Quizrunde zum Thema „Märchen“ beworben. Jeder der beiden behauptet doch, besser das Buch der Gebrüder Grimm zu kennen als der andere. Hoffentlich gibt es nicht wieder Streit!
Was Mischka, Mautz und Hoppel sich ausgedacht haben und welche Songs Musiker Helmut in diesem Jahr im Notenkoffer mitführt, kann man live erleben.

Für jene die Pittiplatsch noch nicht kennen oder nur flüchtig von ihm gehört haben. Er ist ein Kobold. 1962 erblickte er in der Schneiderstube des Meisters Nadelöhr das Licht der Welt. Da er aber zu vorlaut war und besorgte Pädagogen um eine Ansteckungsgefahr für ihre Kinder fürchteten, kam es schon nach der 2. Sendung zu einem Fernsehverbot. Doch die Fangemeinde war stärker und so gab es kurze Zeit später eine Wiederkehr und einen festen Sendeplatz und das bis heute beim „Sandmännchen“. Tausende von Sendungen wurden produziert und werden noch immer gern gesehen.

Am 03.11.2018 um 16:00 Uhr können wir „Pittiplatsch und seine Freunde“ im Haus des Gastes Schützenhaus Oppach begrüßen. Der Show-Express Könnern gastiert mit seinem Programm in Oppach und freut sich auf viele kleine Gäste.

Karten (Freie Platzwahl) sind im Vorverkauf zum Preis von 8 € (Kinder) und 10 € (Erwachsene) ab sofort im Rathaus, Kasse erhältlich.

Aus der Pestalozzi-Oberschule berichtet

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich möchte mich heute an Sie wenden, um Sie und Ihre Angehörigen zu unserer Festwoche ganz herzlich einzuladen. Wie Sie der Veranstaltungsübersicht entnehmen können, haben wir viel organisiert, damit dieses Jubiläum unvergesslich wird.
Vielleicht finden Sie Zeit, um sich am „Kessel Buntes“ oder unserem großen Schulfest zu erfreuen und „alte“ Bekannte wiederzutreffen.
Besuchen Sie uns und erleben Sie bei einem Gang durch unser „altes Haus“, was sich in den letzten Jahren getan und verändert hat.
Es würde mich sehr freuen.
Bis zu Ihrem Besuch verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Katrin Bollwig, Schulleiterin

Badfest 2018

Die Sonne meinte es in diesem Sommer zu gut mit uns. Darum nutzten wir das tolle Wetter in der ersten Schulwoche und trafen uns am 15. August zum Badfest. Im schönen Neusalza-Spremberger Bad traten die Schüler der einzelnen Klassenstufen gegeneinander beim Wettrutschen, Tieftauchen, Springen und Streckentauchen an. Höhepunkt war der jeweilige Schwimmstaffel-Wettkampf, der von lauten Anfeuerungsrufen begleitet wurde. Auf die Siegerklassen warteten keine Medaillen, sondern viele gesunde Äpfel.
Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Bades für ihre Unterstützung und dem Lehrer-Organisationsteam für diese gelungene Veranstaltung.

90 Jahre
Pestalozzischule Neusalza-Spremberg
1928 - 2018

Veranstaltungen

zur Festwoche vom 1. bis 5.Oktober 2018

Montag

9.00 bis 12.00 Uhr
Sporttag für die Schüler mit vielfältigem Angebot

17.00 bis 21.00 Uhr
Familiensportfest für Groß und Klein

Dienstag

Vormittag
Sternwanderung zur Schule aus Ebersbach, Friedersdorf, Neusalza-Spremberg, Oppach, Beiersdorf, Dürrhennersdorf und Schönbach

ab 15.00 Uhr
Nachmittag für Senioren mit Kaffee und Kuchen in der Spielhalle, Schulbesichtigungen, Theaterstück „Dr verprellte Voater“

Donnerstag

Tag der Talente

Vormittag
Probenarbeit & Vorbereitungen

ab 17.00 Uhr
Talenteshow in der Turnhalle „Kessel Buntes“ für unsere Gäste

Freitag

15.00 bis 19.00 Uhr
Buntes Treiben auf dem Schulhof mit vielen knalligen Überraschungen und kulinarischer Umrahmung

19.30 Uhr
Fackelumzug mit dem Spielmannszug der FFW Obercunnersdorf mit abschließendem Feuerwerk

Adoptionsvermittlungsstelle
Landkreis Görlitz
Pflegekinderdienst

Ein Zuhause für Pflegekinder

Wir, der Pflegekinderdienst im Landkreis Görlitz, sind immer wieder auf der Suche nach Menschen, die bereit sind, Kindern ein geschütztes Zuhause zu geben.
Pflegekindern ist es für eine absehbare Zeit oder dauerhaft nicht möglich, in ihrem Elternhaus aufzuwachsen. Dieser Umstand hat verschiedene Gründe, deshalb sind wir auf der Suche nach vielfältigen Pflegefamilien oder Pflegepersonen.
Die Kinder sollen die Möglichkeit erhalten, in einem geschützten, behüteten und stabilen Rahmen aufzuwachsen. Hierbei ist es unerheblich, ob sie verheiratet oder Alleinstehend sind, ob bei Ihnen Kinder leben oder nicht und welche Ethnie oder Herkunft Sie haben. Wir freuen uns über jeden Bewerber!
Als Fachdienst bieten wir Ihnen regelmäßig Weiterbildungsmöglichkeiten zu relevanten Themen an, begleiten und unterstützen Sie bei aufkommenden Fragen oder Unsicherheiten und sind ihr Ansprechpartner bei der Suche nach individuellen Lösungen.

Haben wir Ihr Interesse für diese wichtige Aufgabe geweckt?
Dann wenden Sie sich bitte an uns, den Pflegekinderdienst des Landkreises Görlitz! (Daniela.Steinhoff@kreis-gr.de; 03581/ 663 29 50)

Gern möchten wir Sie auch auf unser Angebot der Infoveranstaltung in Kooperation mit der Volkshochschule aufmerksam machen:
Standort Löbau: 25.10.2018: 17.30 – 19.00 Uhr.
Die Anmeldung findet über die Volkshochschule direkt statt.

Treffen betreuender Angehöriger von demenziell Erkrankten

Mit Freude können wir Ihnen berichten, dass der Start einer Selbsthilfegruppe für Angehörige von demenziell Erkrankten erfolgreich war.
In den Gesprächen fand ein Austausch an erlebten Erfahrungen mit der Erkrankung statt. Dabei erfuhren die Angehörigen, dass sie oft ähnliche Herausforderungen bei der Begleitung ihrer Lieben in den Phasen der Erkrankung zu bewältigen haben. Die Angehörigen genossen vor allem die geschützte Atmosphäre.
Sie diskutierten viele Fragen sowohl zum alltäglichen Umgang als auch zu rechtlichen Belangen. Viele äußerten sich positiv, einen kompetenten Ansprechpartner vorzufinden.
Wir möchten weiteren Angehörigen Mut machen, sich in Gesprächen untereinander über das Verständnis zur Erkrankung und den einen oder anderen guten Rat auszutauschen. Wir geben aus diesem Grund den nächsten Termin für ein Treffen bekannt.

Wann: **Dienstag 16.10.18**
Um: **10:00 Uhr**
Wo: **Treff 47, Hofeweg 47,**
02730 Ebersbach-Neugersdorf

Die demenziell Erkrankten können gerne mitgebracht werden, für sie steht eine Betreuerin zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Es grüßt Sie
Das Team des Demenznetzwerks-Oberlausitz

Nachruf

GUMPO e.V. Humanitäre Hilfe - Kinder in Not

Am 19.08.2018 verstarb unser langjähriger Vereinsvorsitzender und Gründer des Vereins Jörg Mitscherlich!

Wir nehmen Abschied von einem Menschen, der sich im besonderen Maß für andere eingesetzt hat! Sein selbstloses Wirken verdient um so mehr Respekt, wenn man weiß, mit welchen gesundheitlichen Problemen Jörg selbst tagtäglich zu kämpfen hatte.
Wir möchte mit Ihnen noch einmal auf das zurückblicken, was im Verein GUMPO sein «Lebenswerk» ausmachte: Jörg gründete bereits 1994 zusammen mit Christiane Meier, einer Freiwilligen, eine Initiative für krebskranke Kinder in Minsk. Es war Jörg selbst, der sich damals mit seinem Rollstuhl auf die Straße stellte und um Geldspenden für diese Kinder bat. Er konnte mit seinem Anliegen viele Mitstreiter gewinnen, und so kam es 1996 zur Gründung des Vereins GUMPO e.V., wo Jörg zum Vereinsvorsitzenden gewählt wurde. Selbst an den Rollstuhl gefesselt und völlig eingeschränkt infolge einer unheilbaren Krankheit leitete Jörg von nun an den Verein. Unzählige Hilfstransporte hatte Jörg in den Folgejahren zusammen mit Vereinsmitgliedern und Helfern organisiert, Medikamente und Hilfsmittel besorgt und sichergestellt, dass alles auch sicher in die Hände derer kommt, die es dringend benötigten: krebskranke Kinder der Klinik in Barawljany in Minsk. Aber damit nicht genug. Jörg machte sich im Verein stark, dass diese Kinder auch ausreichend psychologisch betreut werden. Viele Jahre wurden Psychologen in der Kinderkrebsklinik von unserem Verein finanziert. Zudem kämpfte er auch um ein elternloses Mädchen namens Julia, welches erfolgreich in der Klinik behandelt wurde, anschließend aber in einem russischen Kinderheim «untergebracht» werden sollte. Das verhinderte Jörg. Er fand durch einen Fernsehauftritt im MDR eine deutsche Familie, die Julia adoptierte. Julia fand ein neues Zuhause, sie wohnt seit 2005 in Sachsen. Sein selbstloses Wirken kannte keine Pause: selbst behindert sorgte er sich nun um das Wohl behinderter Kinder in einem Kinderheim in Minsk. Sein Anliegen war nun u.a. ein Therapieraum für

diese Kinder. Bis zum heutigen Tage arbeiten dort zwei Physiotherapeuten im Auftrag des Vereins.
Und so könnte man die Aufzählung fortsetzen. Sein Kopf war immer voller Ideen und Pläne. Wahrscheinlich wird es nicht möglich sein, alle seine guten Taten und Erfolge, die von ihm ausgingen, lückenlos aufzuzählen! Aber darum geht es vielleicht auch nicht. Dass Jörg zuerst für andere da war und erst dann über seine eigenen Belange nachdachte, machte sein Wirken so einzigartig. War man in seiner Nähe, relativierten sich eigene Probleme ganz schnell! Seine Devise: Anderen geht es noch schlechter!

Entsprechend seinem Wunsch wurde zur Trauerfeier um Spenden gebeten. 1905 EUR kamen dabei zusammen!!! Diese Summe kommt den behinderten Kindern der „Liegendenstationen“ 3 und 4 im Kinderheim Novinki/Minsk zugute. Wir möchten uns an dieser Stelle dafür herzlich bedanken!
Der Verein möchte sich -stellvertretend für Jörg- bei allen Spendern und Helfern bedanken, die dafür sorgten, dass die Umsetzung seiner Ideen (und natürlich auch die der Mitglieder) möglich wurde!
Ganz in seinem Sinn wird GUMPO seine Vereinsarbeit weiterführen! Anfang November werden wir das Kinderheim und auch die Kinderkrebsklinik besuchen. In der nächsten Ausgabe möchten wir Ihnen etwas zum laufenden Projekt in der Klinik berichten.

Ralf Becker

EBERSBACHER Film-Theater und Kulturverein e.V.

Programm Oktober 2018

FR 05.10. 20:00 Uhr & MI 10.10. 20:00 Uhr
Film: **Nach dem Urteil**
Drama FR 2018 94 Min. FSK: ab 16 Jahre

SO 14.10. 10:00 Uhr & DI 16.10. 10:00 Uhr
Kinderkino/Ferienkino:
Liliane Susewind – Ein tierisches Abenteuer
Kinderfilm D 2018 102 Min. FSK: o. A.

FR 12.10. 20:00 Uhr & SO 14.10. 20:00 Uhr
Film/Sonntagskino: **Gundermann**
Biopic D 2018 127 Min. FSK: o. A.

MI 17.10. 20:00 Uhr
Film: **Donbass**
Dokumentation/Satire D/FR/NL/UA 2018 121 Min.

FR 19.10. 20:00 Uhr & MI 24.10. 20:00 Uhr
Film: **BlacKkKlansman**
Drama USA 2018 136 Min. FSK: ab 12 Jahre

FR 26.10. 20:00 Uhr & DI 30.10. 20:00 Uhr
Film: **Asphaltgorillas**
Actionkomödie D 2018 103 Min. FSK: ab 12 Jahre

SA 27.10. 19:00 Uhr
Opernabend: **Carmen**
Musikfilm FR/IT 1984 152 Min. FSK: ab 12 Jahre

Halloweenspecial

MI 31.10. 16:00 Uhr
Film: **Die Geheimnisse der Spiderwicks**
Fantasyfilm USA 2008 96 Min. FSK: ab 6 Jahre

Gerne begrüßen wir unsere Kinogäste zu Halloween auch kostümiert, die drei besten Kostüme werden prämiert!

MI 31.10. 20:00 Uhr
Film: **Slender Man**
Horrorfilm USA 2018 94 Min. FSK: ab 16 Jahre

Änderungen vorbehalten

www.kino-ebersbach.de

Veranstaltungskalender Oppach und Beiersdorf Oktober und November 2018

(Änderungen vorbehalten)

Oktober				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
05.	15:00 - 18:30	DRK	DRK-Blutspendendienst	Haus des Gastes „Schützenhaus“
07.	11:00-16:00	offenes Clubhaus	RKMC Motorradclub	Tannenhof
10.	19:30	Kältepolvortrag	Ronald Prokein/Gemeindeverwaltung	Haus des Gastes „Schützenhaus“
13.	19:00	Kegelabend FVV (Mitglieder)	FVV	Haus des Gastes „Schützenhaus“
10.	14:30-17:00	Seniorencafe	DFR	Ratssaal Oppach
19.	19:00-22:00	Michael Kretschmer im Gespräch in Ihrer Gemeinde	Sächsische Staatskanzlei und Gemeinde	Haus des Gastes „Schützenhaus“

25.	19:00	Gemeinderatssitzung	Oppach	Ratssaal Oppach
27.	19:00	Kirmenstanz im Schützenhaus Beiersdorf mit Nicci Schubert	IG Schützenhaus	Schützenhaus Beiersdorf
28.	10:00	Schlemmer-Brunch	Bergwirtschaft Bieleboh	Bieleboh
30.	19:00	Gemeinderatssitzung	Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
08.-19.10.2018		*Herbstferien*		

November

Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
03.	16:00	Pittiplatsch und seine Freunde	Show-Express Können	Haus des Gastes „Schützenhaus“
10.+ 11.	ab 11:00	Martinsgans-Essen	Bergwirtschaft Bieleboh	Bieleboh
11.	11:11	Rathaussturm und Symbolische Schlüsselübergabe	ONB	Rathaus Oppach
12.	17:00	Martinsfest	Kita Pfiffikus	Kita Pfiffikus
14.	14:30	Seniorencafe	DFR	Ratssaal Oppach
15.	19:00	Gemeinderatssitzung	Oppach	Ratssaal Oppach
17.	19:19-02:00	ONB Eröffnungsveranstaltung 23. Saison	ONB	Haus des Gastes „Schützenhaus“
25.	10:00	Schlemmer-Brunch	Bergwirtschaft Bieleboh	Bieleboh
27.	19:00	Gemeinderatssitzung	Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
28.	19:00	8. Oppacher Stammtisch für Heimatgeschichte	Freundeskreis Heimatgeschichte	Haus des Gastes (Vereinsräume)

Veranstaltungstipps

Cunewalde

04.10. und **13.10.** 09:00 Uhr
Geführte Wanderung (15 km) „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert über den Herrnsberg zum Drohmberg“
Treffpunkt: Wanderparkplatz an der Straße von Cunewalde/OT Schönberg nach Pielitz

05.10. 16:00 Uhr
„Der Schäferstadl – unterwegs“. Das große Fest der Volksmusik u. a. mit Angela und Richard Wiedl
„Blaue Kugel“

13.10. 20:00 Uhr
„Ballastrevue“ mit Dresdens Kabarett-Theater: DIE HERKULESKEULE, „Blaue Kugel“

18.10. 19:30 Uhr
„Jakobsweg – Losfahren und erwartet werden! Multivisionsshow über den Jakobsweg mit Helmut Schuller
„Blaue Kugel“

22.10. 09:45 Uhr
„Tischlein deck dich“, Puppentheater mit dem DSVT Bautzen
„Blaue Kugel“

25.10. 09:00 Uhr
Geführte Wanderung (kurze Strecke - 9 km) „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert über den Herrnsberg zum Drohmberg“
Treffpunkt: Wanderparkplatz an der Straße von Cunewalde/OT Schönberg nach Pielitz

Seifhennersdorf

14.10. 10:00 Uhr
Wanderung zum Burgsberg/CZ) (ca. 3,5 Std.)
Treffpunkt: Parkplatz Karasek-Museum
Ausweis nicht vergessen

Ebersbach-Neugersdorf

05.10. und **06.10.** 19:30 Uhr
Dracula – Whiskyverkostung, „Das Vermächtnis des Grauens“, TheaterScheune Neugersdorf

26./27./28.10. 19:30 Uhr
Premiere von „Faust III“ – „Mensch – Maschine TheaterScheune Neugersdorf

Wilthen

06.10. 19:30 Uhr
Klangzauber Klassik, Chor und Orchester des Sorbischen Nationalensembles, Haus Bergland

Kirchliche Mitteilungen

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Beiersdorf und Oppach

Gottesdienste

	Beiersdorf	Oppach	Region
07.10.2018		10:30 Predigtgottes-dienst	9:00 Taubenheim 10:30 Friedersdorf
14.10.2018	10:00 Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche in Beiersdorf		
21.10.2018			10:30 Friedersdorf 10:30 Taubenheim
28.10.2018	14:00 Kirchweihfest mit Abendmahl	10:30 Kirchweihfest mit Abendmahl & KiGo	10:30 Neusalza
31.10.2018	15:00 Regionaler-Festgottesdienst in der Kirche Taubenheim		
04.11.2018	19:30 Taizé-Gottesdienst in der Friedersdorfer Kirche		

Zusammenkünfte

	Beiersdorf	Oppach	Region
Frauen-Männer-Kreis dienstags	14:30 Pfarrhaus 30.10. & 27.11.18		
Seniorennachmittag		14:30 Pfarrhaus Di. 16.10. & 20.11.18	14:30 Pfarrhaus Tbh Do. 11.10. & 8.11.18
Bibelkreis		19:30 Pfarrhaus Di. 2./16./30.10.18	15:00 Pfarrhaus Tbh. Mi. 17.10.18
Krabbelmäuse (0-3)		Di. ab 9:30 Pfarrhaus	
Vorschulkinder		Mi 15:30 PH Oppach	
Junge Gemeinde mittwochs *1		19:30 Waschhäusel	
Kirchenchor	19.30 PH Beiersdorf Di – aller 14 Tage	19:30 Pfarrhaus Donnerstag	19:30 PH Neus.-Sprem. Dienstag
Frauenkreis jeden 1. Freitag			19:30 PH Taubenheim 5.10.18
Kindersport *2 samstags		15:30 Turnhalle 6./20.10. & 3.11.18	
Sprechstunde Pfr. Mory *3	PH Beiersdorf Fr. 17:00-18:00	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Kanzleizeiten Frau Noack *3	PH Beiersdorf Fr. 17:00-18:00	PH Oppach Di. 10:00-12:00 & 16:00-18:00	–

*1 außer in den Ferien
*2 Eltern und Kinder bitte Turnschuhe mitbringen
*3 und nach Vereinbarung unter 33167 (Pfarramt Oppach) oder Frau Elisabeth Noack, Tel. 32671

Gemeindereise

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oppach

Hamburg - Mit Konzertbesuch in der Elbphilharmonie zu Verdis Requiem
Termin: 01.04. – 03.04.2019
Die **ausführliche Reiseausschreibung**, weitere Informationen und **Anmeldeformulare** erhalten Sie im **Pfarramt Oppach bei Frau Noack**, Tel.: 035872-33167. (Di 9-18 Uhr)
oder bei der Reiseleiterin Frau **Giesela Schulze, Tel.: 035872-34562.**

Monatsspruch für Oktober

Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen.
Psalm 38,10

Weitere Informationen

finden Sie im Gemeindebrief, den Aushängen & im INTERNET bei www.ev-bieleboh-spree.de oder www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinden Leutersdorf, Ebersbach-Neugersdorf und Oppach

Gottesdienstordnung Oktober

Samstag 16:00 Uhr Hl. Messe
Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
17:30 Uhr Hl. Messe
Kath. Kirche in Oppach
17:30 Uhr Wortgottesdienst
Kath. Kirche in Großschönau

Sonntag	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf
	10:00 Uhr	Wortgottesdienst Kath. Kirche in Neugersdorf

Besondere Gottesdienste

Sa 06.10.2018	16:00 Uhr	Erntedank in Ebersbach
So 07.10.2018	10:00 Uhr	Erntedank und Kirchweihjubiläum in Leutersdorf (05.10.1862)
	15:00 Uhr	Rosenkranzandacht in Philippsdorf
Sa 13.10.2018	16:00 Uhr	Feier Kirchweihjubiläum in Ebersbach (07.10.1934)
So 14.10.2018	15:00 Uhr	Rosenkranzandacht Leutersdorf
So 21.10.2018	15:00 Uhr	Rosenkranzandacht Ebersbach
So 28.10.2018	15:00 Uhr	Rosenkranzandacht Oppach

Seniorenpflegeheime

Mi 10.10.2018	10:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim in Leutersdorf
Fr 12.10.2018	9:30 Uhr	Gottesdienst im „Pflegestift Oberland“ in Ebersbach-Neugersdorf
Mi 24.10.2018	10:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim in Oderwitz
Fr 26.10.2018	10:00 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim in Oppach

Vorschau November

Do 01.11.2018	18:00 Uhr	Allerheiligen – Hl. Messe in Leutersdorf
Fr 02.11.2018	18:00 Uhr	Allerseelen – Requiem für alle Verstorbenen in Oppach

Gräbersegnung

	Pf. Glombitza		Fr. Böhme	
Sa 03.11.2018	14:00 Uhr	Niederoderwitz Kirche	14:00 Uhr	Taubenheim
	14:30 Uhr	Oberoderwitz Kirche	14:30 Uhr	Oppach
	14:45 Uhr	Oberoderwitz Friedhof/ Schule	15:00 Uhr	Neusalza-Spremberg
	15:15 Uhr	Eibau	15:30 Uhr	Friedersdorf
			16:00 Uhr	Walddorf
So 04.11.2018	11:00 Uhr	Leutersdorf	14:00 Uhr	Taubenheim
	15:00 Uhr	Seifhennersdorf	15:00 Uhr	Ebersbach
	15:30 Uhr	Großschönau neuer Friedhof	15:30 Uhr	Neugersdorf
	15:45 Uhr	Großschönau alter Friedhof	15:30 Uhr	Friedersdorf

Di 11.11.2018 17:00 Uhr Martinsumzug in Neugersdorf

Pfarrer A. Glombitza
Aloys-Scholze-Straße 4
02794 Leutersdorf
Tel: 03586-386250
Fax: 03586-408534
Mobil: 0152 541 507 52
Mail: pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de
Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:
Di u. Do 10:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gemeinde Oppach

Informationen der Bürgermeisterin

Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher,

am 15.09.2018 endete die Saison in unserem Freibad. Sommerliche Temperaturen lockten auch an diesem Tag noch einmal mehrere Gäste in die Freibadanlage. Wir blicken auf eine sehr gut besuchte und unfallfreie Saison zurück. Mit Spannung erwarte auch ich die zahlenmäßige Auswertung, welche derzeit erstellt wird. Abzüglich der Mehraufwendungen gehen wir von einer Ergebnisverbesserung gegenüber dem Vorjahr aus, d. h. von einem geringeren Verlust, so dass die Gemeinde voraussichtlich einen geringeren Eigenanteil aufbringen muss. Nach der Saison ist vor der Saison. Das Bauamt prüft derzeit notwendige Instandhaltungsmaßnahmen zum Erhalt des Schwimmbeckens. Sehr gern möchten wir hierfür Fördermittel in Anspruch nehmen. Die Vorbereitungen für eine Antragstellung sind in Arbeit.

Im Monat September wurde der Fußweg an der B96 im Ortsteil „Fuchs“ einseitig fertiggestellt. Für die zweite Seite erfolgt derzeit die Kostenermittlung und die Prüfung zur Finanzierung.
Seit dem 03.09.2018 werden alle Klassen unserer Grundschule wieder im Schulgebäude unterrichtet. Die Klassen 2 und 4 haben die vorrübergehend im Hort genutzten Räumlichkeiten verlassen. Weitere Bauabschnitte in der energetischen Sanierung konnten abgeschlossen werden. Hauptschwerpunkte der Baumaßnahme sind jetzt noch die Fertigstellung der Außenfassade, die Errichtung des zweiten Rettungsweges und die Dachneueindeckung.
Ich möchte Sie zu unserer nunmehr letzten Ortsteilbegehung in diesem Jahr am 06.10.2018 einladen. Gemeinsam mit dem Gemeinderat besichtigen wir den Ortsteil „Eichen“. Die Wegstrecke finden Sie wie gewohnt auf den nächsten Seiten des Amtsblattes. Treff ist 9:00 Uhr auf

dem Parkplatz der Kita „Pfiffikus“ (Straße der Jugend).

Herzlich eingeladen sind Sie liebe Oppacherinnen und Oppacher zum Bürgergespräch mit unserem Ministerpräsidenten Micheal Kretschmer am 19.10.2018 um 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Schützenhaus“. Ich freue mich auf ein zahlreiches Interesse und gute Diskussionen. Die Einladung lesen Sie im Anschluss meiner Informationen.
Ich wünsche Ihnen allen einen golden herbstlichen Monat Oktober und unseren Schülern erlebnisreiche Herbstferien.

Herzlichst, Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel

DIREKT

MICHAEL KRETSCHMER
im Gespräch in Ihrer Gemeinde

Am 19.10.2018 laden um 19:00 Uhr Ministerpräsident Michael Kretschmer und Bürgermeisterin Sylvia Hölzel zum gemeinsamen Bürgergespräch in das Haus des Gastes nach Oppach ein.

„Miteinander zu reden, sich auszutauschen ist wichtig für eine lebendige Demokratie und die Zivilgesellschaft. Ich freue mich auf anregende Gespräche und lebhafte Debatten. Jeder ist herzlich eingeladen“, so Ministerpräsident Michael Kretschmer.

Es wird ein Gesprächsabend, bei dem alle Bürgerinnen und Bürger ihre Themen und Ideen einbringen und gemeinsam mit dem Ministerpräsidenten und der Bürgermeisterin diskutieren können.

Welche Themen sind in Ihrer Gemeinde besonders wichtig? Wie gestalten wir die gemeinsame Zukunft in Ihrer Gemeinde und in Sachsen? Wie organisieren wir den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft? Wie stärken wir die Zivilgesellschaft? Um diese und viele weitere Fragen soll es beim Bürgergespräch, dass für Sie alle Oppacherinnen und Oppacher offen steht, gehen.

Veranstaltungen der Art fanden bisher in Freital, Königstein, Sayda und Weinböhla statt. Für den Gesprächsabend ist keine Anmeldung für Bürgerinnen und Bürger erforderlich. Einlass ist 18:15 Uhr.

Aus dem Gemeinderat und den Ausschüssen berichtet

TECHNISCHER AUSSCHUSS
39. Sitzung
06.09.2018

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses wurden über Bau – und sonstige Anträge sowie über den aktuellen Stand von laufenden und geplanten Baumaßnahmen im Ort informiert. Desweitere hat der Ausschuss zur Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes, zum Sachstand des Schlossparkes und zum Bundesprogramm zur Förderung und Sanierung kommunaler Einrichtungen (Projektaufruf 2018) beraten. Außerdem wurde im Ausschuss zu den Ergebnissen der Verkehrsschau vom 10.08.2018 diskutiert.

GEMEINDERAT
57. Sitzung
23.08.2018

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ und in Kindertagespflege der Gemeinde Oppach. Diese Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.
(1 Ja-Stimme, 11 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung – abgelehnt)

Der Gemeinderat beschließt, das Flurstück 656/3 der Gemarkung Oppach in der Größe von 409 m² an Frau Köhler zu verkaufen. Die Kosten für das Gutachten sind von der Erwerberin zu tragen. Der Verkaufspreis wird nach Erstellung des Gutachtens durch den Gemeinderat beschlossen.
(13 Ja-Stimmen – einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt die Verwendung der pauschalen Zuweisung für das Jahr 2018 in Höhe von 70.000,00 € für die Neueindeckung des Daches am Hauptgebäude der Grundschule Oppach. Zugleich wird die Verwaltung beauftragt, die öffentliche Ausschreibung der Leistung Neueindeckung des Daches am Hauptgebäude voranzubringen.
(9 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen – zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(11 Ja-Stimmen, 2 Befangenheiten – einstimmig)

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen

in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am

25. Oktober 2018

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser Sitzung ist um **19.00 Uhr**.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Ortsteilbesichtigung mit dem Gemeinderat

„Ortsteil Eichen“

Samstag, den 06.10.2018 um 09:00 Uhr Treff am Parkplatz der Kita „Pfiffikus“, Straße der Jugend!

Folgende Wegstrecke ist vorgesehen: Straße der Freundschaft => Oberoppacher Straße => Erntekranzweg => Bielebohstraße => Am Heidelberg => Heidelbergstraße => Straße der Freundschaft

Interessierte Oppacher Bürgerinnen und Bürger können gern an der Besichtigung teilnehmen bzw. **vor Ort mit den Gemeinderäten ins Gespräch kommen.**

Das Ordnungsamt informiert

Werte Bürgerinnen und Bürger,

vermehrt wurden an die Gemeinde Oppach Anfragen zur Verkehrssicherheit im Bereich der Grahbergstraße, in Höhe der Kreuzungen Wilhelm-Hoffmann-Siedlung und Katermautze, gestellt. Durch die Gemeinde wurde eine Verkehrsschau mit der Verkehrspolizei sowie der unteren Straßenverkehrsbehörde durchgeführt.

Die Gemeinde Oppach wird im oberen bebauten Bereich der Grahbergstraße (Einfahrt B98 bis erster Abzweig Hatscheweg) ab dem 08.10.2018 eine Tempo-30-Zone einrichten. Diese soll die Gefahrensituationen an den Kreuzungsbereichen verringern. In Absprache mit der Verkehrspolizei und dem Landratsamt wird die Einhaltung der neuen Geschwindigkeit vermehrt kontrolliert werden.

Weiterhin wird der Bereich um das Freibad Oppach (ab Einfahrt Lindenberger Straße) zur Parkverbotszone geändert. Hier ist das Parken nur noch in den markierten Bereichen erlaubt. Für die Besucher des Freibades und der Sportanlagen stehen auf dem dafür ausgewiesenen Parkplatz an der Lindenberger Straße ausreichend Parkflächen zur Verfügung.

Steffen Tammer, Ordnungsamt

Baugeschehen in Oppach

Fußweg OT Fuchs an der B 96

Grundschule

Grundschule

Ersatzneubau Kindertagesstätte

Nachlese 39. Bielebohlauf

Ein wunderbares Wochenende im sportlichen Flair fand – wie in jedem Jahr – am letzten Augustsonntag in Oppach und Umgebung statt. Zahlreiche Laufsportbegeisterte fanden sich in Oppach ein, um wiederum auf den anspruchsvollen Strecken in Oppach und rund um Kälbersteine und Bieleboh um Bestleistungen zu kämpfen. Mit 324 im Ziel ankommenden Läufern konnten wir uns über die höchste Teilnehmerzahl seit 2009 freuen.

Besonders erfreulich war, dass mit 60 Startern auf der 1,5 km-Strecke auch besonders viele Kinder, darunter zahlreiche Schüler/innen unserer Willi-Hennig-Grundschule um den Titel in ihren Altersgruppen rangen.
Läufer von 4 bis 84 Jahren starteten auf den verschiedenen Etappen.

Dank einer Vielzahl engagierter Sponsoren konnten wir

die Pokalsieger auf den jeweiligen Strecken (die drei schnellsten jeweils männlich/weiblich und bei den Walking-Startern in gemischter Wertung) mit tollen Pokalen und Preisen beglückwünschen. Alle Altersklassensieger erhielten Pokale.
Besonders bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, der OPPACHER Mineralquellen GmbH & Co. KG, INTERSPORT TIMM Bautzen, der Reha Salus OL GmbH und dem Team der Physiotherapie/Ergotherapie Warlich Großpostwitz sowie dem Ingenieurbüro Giehler aus Oderwitz. Ein herzliches Dankeschön gilt aber auch allen namentlich nicht genannten Spendern und Unterstützern unserer Laufsportveranstaltung.

Neu war in diesem Jahr die Möglichkeit des Online-Payments für die Starter. Dies wurde gut angenommen und erspart im Sportgelände Zeit und Aufwand für die Helfer.

Den Läufern und Läuferinnen gefielen besonders die angenehme Atmosphäre, das Laufen in der wunderschönen Kulisse des Oberlausitzer Berglandes, die geschmückten Etappen der Strecke, freundliche Anwohner, die auch den letzten Teilnehmer anfeuerten und natürlich die angebotenen Massagen im Stadion.

Nachfolgend noch einige statistische Angaben:

Wettbewerb	Anzahl	Weiblich	Männlich	Kind./ Jugendl.	Erwachsene	Ziel (w/m)	ø-Alter
12,0 km	106	36	70	5	101	36 / 68 = 104 (98,1%)	45,6
20,0 km	67	4	63	0	67	4 / 63 = 67 (100,0%)	46,0
4,9 km Walken	24	18	6	0	24	18 / 6 = 24 (100,0%)	50,5
4,9 km	73	26	47	35	38	24 / 45 = 69 (94,5%)	38,7
1,5 km	61	32	29	60	1	32 / 28 = 60 (98,4%)	8,1
SUMME	331	116	215	100	231	114 / 210 = 324 (97,9%)	37,6

Folgende Bestleistungen wurden erzielt:

1,5 km
Paul Lange (Biathlonverein Ringenhain) 00:06:36
Theresa Hesse (TV 1848 Bischofswerda) 00:06:50

4,9 km
Marek Pompe (zugleich Vorjahressieger)
(SV Robotron/OL) 00:18:56
Laura Robel (SV Döbern) 00:20:55

12 km
Uwe Hänsch (zugleich Vorjahressieger)
(OSC Löbau) 00:50:33
Sophia Masur (Sohland) 00:59:42

20 km
Tino Sickert (Citylauf-Verein Dresden) 01:14:04
Franziska Kranich (zugleich Vorjahressiegerin),
(LSV Niesky/EGZ Triathlon Görlitz) 01:29:15

4,9 km Walking
Steven Heine (Großdubrauer Adriawalker) 00:32:41
Bianca Guhr (DAV Dresden) 00:32:57

Die bisherigen Streckenrekorde blieben allerdings unangetastet.

Im nächsten Jahr blicken wir dem 40. Bielebohlauf entgegen. Hierfür sollen gemeinsam mit Interessierten in einer Arbeitsgruppe Ideen gesammelt und die besten davon umgesetzt werden. Wer gerne in dieser Arbeitsgruppe mitarbeiten möchte, kann sich telefonisch bei Frau Paul unter 035872 383-55 oder per Email paul.rathaus@oppach.de melden. Es soll frühzeitig eine erste Zusammenkunft erfolgen.

Foto von Michael Klos

Foto von Michael Klos

Foto von Michael Klos

Söhne von Hans Hänsch, dem Gründer des Laufes
Foto von Stefan Hornig

Abwasserzweckverband „Obere Spree“ bietet in Oppach zwei Grundstücke zum Verkauf an

Die am östlichen Ufer des Gondelteiches in Oppach gelegenen Grundstücke, 233/a mit 3587 m² und 233/b mit 1343 m², werden für die Aufgaben der Abwasserentsorgung nicht mehr benötigt und sollen verkauft werden. Die aktuelle Nutzungsart lautet: Grünland. Der Verkaufspreis orientiert sich an dem vom Gutachterausschuss des Landkreises Görlitz festgestellten Verkehrswert, zuzüglich des vorhandenen Baumbestandes und beträgt 1,00 €/m². Beide Grundstücke sollen gemeinsam veräußert werden. Interessenten melden sich bitte per Mail: azv-obere-spree@t-online.de oder telefonisch unter 035938 983140 zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins.

Patric Jung, Geschäftsführer

Weihnachtsbäume gesucht!

Die Gemeindeverwaltung sucht für ihre kommunalen Grundstücke (Kita, HdG, Rathaus) Weihnachtsbäume (Fichte, Blautanne oder ähnliches). Vielleicht schmückt Ihr Baum während der Adventszeit die Gebäude. Bitte melden Sie sich unter Telefon-Nummer: (035872) 38311. Vielen Dank im Voraus.

Nachruf

Am 6. September 2018 verstarb im Alter von 81 Jahren unser langjähriger Kamerad der Freiwilligen Feuerwehr Oppach

Christian Schaffrath

Wir trauern um unseren Kameraden, der sich während seiner über fünfzigjährigen Zugehörigkeit zur Feuerwehr stets zum Schutz und Wohle der Allgemeinheit einsetzte.
Er war uns allen ein Freund und guter Kamerad.

Wir danken Christian Schaffrath
für seine großen Verdienste
für die Freiwillige Feuerwehr Oppach
und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau
und allen Angehörigen.

Oppach, im September 2018

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Kameraden/innen der
Freiwilligen Feuerwehr Oppach

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Oppach

Freitag, 5. Oktober, 19:00 Uhr

OTS/Übung am Schwerpunkt

Verantw.: Kamerad Michael Albert

Freitag, 19. Oktober, 19:00 Uhr

Dienst mit der FFW Neusalza- Spremberg

Verantw.: Kamerad Daniel Hempel

Samstag, 3. November, 09:00 Uhr

Winterfestmachung

Verantw.: Kamerad Uwe Zimmermann

Rückblick auf den Feuerwehrdienst vom 7. September 2018

Am 7.September übten wir die Vorgehensweise bei einem Brand unterhalb der Wilhelmshöhe. Es ist für die Kameraden sehr wichtig, immer wieder an verschiedenen Orten in Oppach solche Szenarien zu proben, damit im Ernstfall ein noch schnelleres und routinierteres Handeln möglich ist, um Schlimmeres zu verhindern. Die Wasserentnahmestelle für unsere Übung stellte diesmal das Beiersdorfer Wasser dar. Die wichtigsten Fragen eines Löscheinsatzes sind: Wie können Menschen schnell aus dem Gefahrenbereich gebracht werden? Wo bekommen wir am schnellsten ausreichend Löschwasser her? Besteht eine akute Gefahr für umliegende Häuser?

Insgesamt war es eine aufschlussreiche Übung, die Abläufe eines Löschangriffs wurden gefestigt, Wissen wurde erfolgreich vermittelt und vorhandene Gerätschaften auf Funktionalität überprüft.

Herzlich willkommen!

Kimberly Marie Röhricht

geb.: 21.06.2018
Gewicht: 3330 g
Größe: 51 cm

Eltern: Marie und Gerd-Rainer Röhricht

Pfiffikus-News

Neuigkeiten von den Pfiffikussen

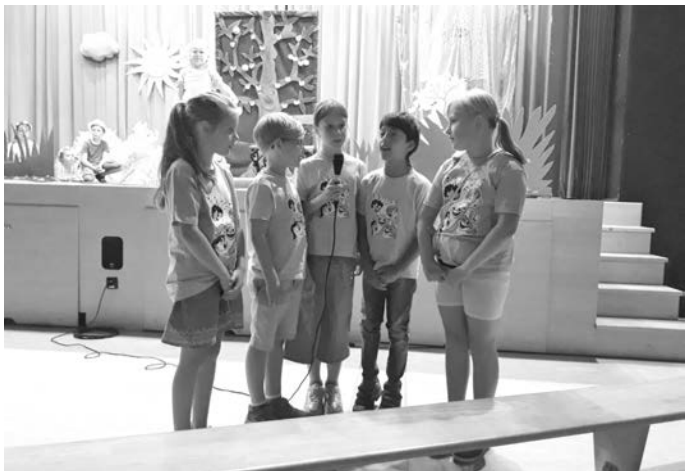
Vom 10.09. bis 14.09.18 feierten wir unsere Herbstfestwoche zum Thema: „Abenteuer Herbstwald“. Wir erfuhren Wissenswertes über die Früchte des Waldes und hörten bei Geschichten und einem lustigen Puppentheater, dass einige Tiere sich Vorräte für den Winter anlegen. Der Naturschutzbund Neukirch bereitete für alle Pfiffikusse aus dem Bereich Kindergarten einen interessanten Vormittag vor. Die Großen konnten den Wald hautnah erleben und für die Kleinen wurde der „Wald“ kurzerhand in den Kindergarten gebracht. Vielen Dank an Frau Jacob, die uns bei unserer Waldwanderung unterstützte. Es ist immer wieder schön, auf tatkräftige Hilfe unserer Eltern zurückgreifen zu können. Natürlich blieben wir auch unserem Bewegungsmotto treu und führten in allen Gruppen eine Waldolympiade durch. Von Zapfenziel- oder Weitwurf, über Waldtierwettläufe bis zum Waldminigolf war alles dabei. Vielen Dank an alle Eltern die unserem Aufruf gefolgt waren und fleißig Naturmaterial mitgeschickt haben. In der Woche danach war auch im Hort herbstliches Treiben zu beobachten. Mit einer wissenswerten Wald-

wanderung, kreativen Basteleien mit Naturmaterial und herbstlichen Gaumenfreuden erlebten die Großen ihre Herbstfestwoche.
Jetzt im Oktober freuen sich unsere Hortkinder auf die Herbstferien. Erholt euch gut und habt Spaß an den vorbereiteten Angeboten in unserem Pfiffikus- Hort.

Es grüßen alle Kinder und Mitarbeiter der Kita Pfiffikus.

Neues von der Schulmaus

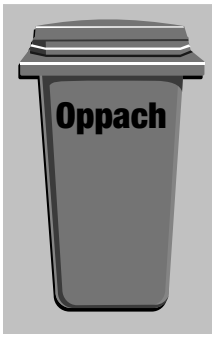
Das Schulklima bekommt mir wieder super gut, denn ich habe alle 99 Kinder wieder zum Lernen in der Grundschule.
Ich zähle schon die Tage bis die letzte Klasse in ihrem eigenen Klassenzimmer gelandet ist. Aber Geduld ist auch eine Tugend und gepaart mit Optimismus und Lebensfreude ein Vorteil im Leben.
Der Pfarrgarten wird in den Hofpausen von den Kleinen der Klassen 1 und 2 genutzt. Leider weiß so mancher Bub (trotz Belehrung) nicht wie man sich gut auf einem fremden Gelände benimmt. Den kleinen Seelen haben nun die Lehrer ins Gewissen geredet. Die Streiche von Max und Moritz werden hoffentlich in Zukunft nicht erfolgen. Der erste Probealarm mit einer grünen Polizistenpfeife und lauter Stimme klappte.
In der letzten Zeit trabte ich mehrmals den Berg der August-Bebel-Straße hinauf. Mitleid ist an dieser Stelle von jedem Leser angebracht. Mein Herz bupperte, die Füßchen streikten und der Schweiß rann von meiner Stirn. Meine Ausflüge haben sich aber richtig gelohnt. Auf der großen Bühne standen die kleinen Schauspieler der Willi-Hennig-Grundschule.



Bunt präsentierte sich die Bühnendeko. In Windeseile lernten und übten die Kinder seit April das Stück „Die wundersame Geschichte des Oppacher Apfelbaums“ ein. Meine Hände röteten sich beim vielen Klatschen, mein Herzchen schlug vor Begeisterung und ich wuchs gleich 3 Zentimeter in die Höhe. Ich kenne nun auch die vielen fleißigen Erwachsenen, die dem Stück zur Aufführung verhalfen. Die Liste umfasste ein großes Blatt. Alle Sponsoren wurden auch genannt. An diesem Tag konnte ein lang erwarteter Regenguss das Grillfeuer nicht löschen, so dass für alle Kaffeetrinker und Würstchenesser ein kleiner Imbiss bereit stand. Mein Bauch und die Schulkasse füllten sich. Ja, es wird für das Zirkusprojekt zu Beginn des nächsten Schuljahres gespart. Ein Namensvetter unserer Grundschule spendete auch schon 150 €.

Über Post würde ich mich an den vielen grauen Herbsttagen richtig freuen. Meine Anschrift lautet: grundschule@oppach.de

Eure Schulmaus



Müllabfuhr

Restabfall	**11./25.10.**
Bioabfall	**5./18.10.**
Gelbe Tonne/Sack	**12.10.**
Blaue Tonne	**23.10.**

Unsere Jubilare

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unserer Jubilarin am

24.10. Adelheid Sachse zum 80. Geburtstag.

Hinweis zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

1. Widerspruchsrecht - bei Widerspruch erfolgt keine Veröffentlichung im Amtsblatt

Gemäß § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz sind **Altersjubiläen der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag** und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

Personen, welche gemäß § 50 Abs. 5 BMG **der Datenübermittlung zu Altersjubiläen widersprochen haben, werden im Amtsblatt nicht veröffentlicht** und können leider dementsprechend keine schriftliche oder persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin bzw. den Bürgermeister erhalten.

Der Widerspruch muss persönlich oder schriftlich beim Pass- und Einwohnermeldeamt eingelegt werden und gilt bis auf Widerruf.

2. Einverständniserklärung - nur mit schriftlicher Einwilligung kann eine Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen

Die Gemeinde darf gemäß § 4a Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 4 Abs. 2 Sächsisches Datenschutzgesetz nur Jubiläumsdaten im Amtsblatt veröffentlichen, wenn die Jubilare **schriftlich per Einwilligung** erklären, dass sie eine Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Amtsblatt wünschen.

Ein entsprechendes Formular erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Oppach. Auf Wunsch senden wir Ihnen dieses auch gern zu. Kontaktieren Sie uns dann bitte unter Telefon 383-0.

Weiterhin können Sie das Einwilligungsformular auf der Internetseite der Gemeinde Oppach unter http://www.oppach.de oder der Internetseite der Gemeinde Beiersdorf unter http://www.beiersdorf-ol.de herunterladen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter 383-44 zur Verfügung.

Mitteilungen aus Vereinen

Deutscher Frauenring e.V.
überparteilich & überkonfessionell

DFR „Oberlausitz“ e.V. – Oppach

Alle Interessenten sind zu nachfolgenden Veranstaltungen herzlichst eingeladen:

jeden Mittwoch ab 13.00 Uhr
begrüßen wir Sie in unseren Seniorentreff
Fichtestraße 2

Donnerstag, 04.10., 13.30 Uhr
Kreativzirkel, Fichtestraße 2

Mittwoch, 10.10., 14.30 Uhr
Seniorenkaffee im Ratssaal der Gemeinde Oppach
„Der Steuerberater erwartet Ihre Fragen und gibt Antworten zur Rentenversteuerung“

Vorschau November

Donnerstag, 01.11., 13.30 Uhr
Kreativzirkel

Bitte vormerken:

Am Mittwoch, 05.12.2018, findet um 14.30 Uhr unsere jährliche Weihnachtsfeier im Haus des Gastes statt.

Hier noch ein Hinweis in eigener Sache

Suchen Sie evtl. ein kleines Geschenk – wir haben hübsche Sachen im Angebot:

Türkränze, Windlichter, Nudelsträuße, Zwiebelzöpfe u. a.

oder wir fertigen nach Ihren Wünschen, z. B. Präsentkörbe und andere Geschenkideen. Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein – wir würden uns freuen.

Telefon: 035872 33425
E-Mail: frauenring-dfr-oberlausitz@t-online.de

Freundeskreis Heimatgeschichte Oppach

Brauereigeschichte(n) – Teil 3

Da seit 1911 kein Bier mehr vor Ort gebraut wurde, ließen sich die Räume im früheren Brauhaus anderweitig nutzen. Bekannt ist, dass hier ab 1928 Arthur Nitsche eine Reparaturwerkstatt für Kraftfahrzeuge betrieb, die in den 1950er Jahren von Martin Hennig weitergeführt wurde. Nur der Eiskeller blieb als Lagerstätte für das Bier in seiner ursprünglichen Form und Bestimmung erhalten. Das Eis für die Kühlung lieferte der Schulteich. Bis in die 1950er Jahre sägte die so genannte „Eiserkolonne“ im Winter Eisblöcke aus dem Schulteich heraus und transportierte sie auf einem Fuhrwerk in den Eiskeller. Abgedeckt überdauerte das Eis bis in die Sommermonate. Es wird berichtet, dass sogar das „Gierschdurfer Schissn“ aus Oppach Eis bezog, um den erhöhten Bedarf während des Festes zu decken.

Doch nun zum Brauereischank: Ab Mai 1911 pachtete Karl Jakob die Schank- und Gastwirtschaft „Brauereischank“ von der Bautzener Brauerei und Mälzerei. Das Bier holte man mit einem Pferdefuhrwerk direkt vom Verpächter aus Bautzen. Gezapft wurde in der kleinen Küche hinter dem Gastraum. Sicherlich gab es auch ein kleines Speisenangebot. Die Versorgung mit Wurst und Fleisch konnte durch die Familie abgesichert werden, denn Karl Jakobs Vater war Fleischer in Oppach. Die Fleischerei übernahm 1913 Karls älterer Bruder Paul (heutige August-Bebel-Straße 10).

Karl Jakob wirbt in einer Annonce aus den 1930er Jahren für seine altdeutsche Gaststätte mit vorzüglichem Bautzener Bier und schattigem Garten. Einige Vereine haben das Angebot genutzt und den Brauereischank als ihr Stammlokal gewählt: Geflügelzüchter, Schachklub, Parteigruppen. Auch die Oppacher Feuerwehr rückte gerne zum Löschen in die Brauerei ein – das war naheliegend im wahrsten Sinne des Wortes, denn die mehrstöckige Übungswand stand gleich auf der Wiese hinter der Brauerei. Eine kurze Szene im Film zur Oppacher 600-Jahrfeier zeigt eindrucksvoll das Geschehen. Damit die Vereine ungestört und abseits der anderen Gäste tagen konnten, richtete Karl Jakob 1938 im 1. Obergeschoss ein Vereinszimmer ein. Es war fast genauso groß wie die Gaststube im Erdgeschoss. Jahrzehnte später nutzte der Jugendklub dieses Zimmer.

Nach Karl Jakob übernahm 1954 sein Neffe, Walter Ehrhardt, den Brauereischank. Er war der Sohn von Schwester Maria Jakob und Johann Heinrich Louis Ehrhardt, der aus Thüringen stammte. Im Stammtischgespräch erfuhren wir, dass er als Handwerksbursche auf Wanderschaft ging, durch Oppach kam, sich in der Fleischerei Jakob eine Wurst kaufte, sich dabei in die Fleischertochter Maria verliebte und blieb. So schnell kann es gehen.

Ab 1977 übernahm Wolfgang Ziesche den Brauereischank, der umgangssprachlich als „Brauerei“ bezeichnet wurde. Er war der Schwiegersohn des vorherigen Gastwirtes – in dritter Generation führte er bis 1981 den Familienbetrieb.

Nach ihm pachtete Roland Bernhard die Brauerei. Er war der erste Wirt, der das Bier im Gastraum am Tresen zapfen konnte. Die Bierfässer standen zwar immer noch in der Küche, aber mittels Leitungen wurde das Bier in die Gaststube geführt.

Ab 1989 betrieb Michael Wendschuh die Gastwirtschaft. Zuerst als Pächter und nach der Wende schließlich als Eigentümer. Es gab Feiern zu Silvester und Fasching mit Musik und Tanz. Wenn bei Hochwasser die Gaststube geflutet wurde, tat das dem Schankbetrieb keinen Abbruch. Man brauchte einfach zwei Stühle: einen zum Sitzen und einen zum Beineauflegen.

2012 schloss die Brauerei. Das Gebäude fiel in einen Dornröschenschlaf und verschwand wie im Märchen hinter hohen Hecken. Seit diesem Jahr erweckt Familie Marschner das alte Traditionshaus zu neuem Leben. Wir wünschen dabei gutes Gelingen!

Gudrun Kolb

Letzter Brauereiwirt: Michael Wendschuh
(Foto: Annegret Wendschuh)

Der Oppacher Narrenbund e.V. informiert

Liebe Oppacher Narren und Närrinnen,

rechtzeitig vor dem Beginn der „5. Jahreszeit“ meldet der ONB sich aus der Sommerpause zurück! Unsere Programmgruppe tagt schon wieder eifrig - und die Organisation für die Saisoneröffnung am 11.11.18 läuft bereits auf vollen Touren. Da dieses Datum dieses Jahr auf einen Sonntag fällt, hoffen wir beim Rathaussturm natürlich auf maximale Beteiligung und werden dementsprechend unser kulinarisches Angebot ein wenig üppiger als sonst ausfallen lassen. Eine Woche später bitten wir dann zur Eröffnungsveranstaltung – und damit ihr gleich den Terminkalender aktualisieren könnt, hier zur Vorinformation schon mal unsere Termine für die komplette 23. Saison:

11.11.2018	**Rathaussturm**
17.11.2018	**Eröffnungsveranstaltung**
02.12.2018	**Weihnachtsmarkt**
09.02.2019	**Hutparty**
16.02.2019	**Kinderfasching**
23.02.2019	**Farbparty**
28.02.2019	**Weiberfasching**
09.03.2019	**Maskerade**

Zur Information an alle Weihnachtsmarktteilnehmer: Für alle organisatorischen Belange und Anfragen zum Oppacher Weihnachtsmarkt, der wie gewohnt am 1. Advent stattfindet, ist Herr Thomas Keller (0173-6963625) zuständig. Bitte wendet Euch **vorzugsweise per Mail an: weihnachtsmarkt@onb-ev.de**

Und hier noch einmal ein kurzer Rückblick auf unsere Sommeraktivitäten:
Ende April fand unsere Jahreshauptversammlung in der Mondschänke statt. Da diesmal Vorstandswahlen anstanden und feststand, dass unser langjähriger Präsident Dieter Matthes für sein Amt nicht mehr zur Verfügung stehen würde, sorgte das bereits im Vorfeld für lange Diskussionen. Letzten Endes stellten sich 2 unserer aktiven Mitglieder (Thomas Keller & Peter Marschner) als Kandidaten zur Verfügung. Nach dem Auszählen der in geheimer Wahl abgegebenen Stimmen ergab sich ein äußerst knappes Ergebnis – mit 2 Stimmen Vorsprung ging die Präsidentenmütze für die nächsten 2 Jahre an Peter Marschner. Wir dankten unserem Dieter für die vielen Jahre Vereinsarbeit und „krönten“ ihn gleichzeitig zum Alterspräsidenten: er wird unseren Verein also weiter nach besten Kräften unterstützen! Vizepräsident, Kassenwartin und stellvertretender Kassenwart sowie unsere Schriftführerin wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Am 29.6. machte sich eine Delegation unseres Vereines auf den Weg nach Cunewalde, um dem CKC zu seinem 35. Jubiläum zu gratulieren. Es war ein gelungener Abend mit regem Austausch zwischen den geladenen Faschings- und anderen Vereinen.

Am 25.8. trafen sich einige Vereinsmitglieder zum Wanderausflug um Jetrichovice (Dittersbach). Das Wetter meinte es gut mit uns, gute Laune und einen Imbiss hatten wir im Gepäck – nur Pilze gab es dieses Jahr leider nicht.

Nun freuen wir uns gemeinsam mit Euch auf die neue Saison, hoffen wie immer auf rege Beteiligung und tolle Veranstaltungen und verbleiben bis dahin mit

einem dreifachen „Hupp oack rei“

Euer Oppacher Narrenbund

Der FSV Oppach informiert

Hallo Fußballfreunde,
die ersten Punktspiele sind für unsere Herren und unsere Junioren vorbei. Und man muss sagen, es steht noch viel Arbeit den Trainerteams vor der Brust. Aber es ist ja erst der Anfang der Saison.

Männermannschaft
Das Punktspiel in Großschönau verloren wir unglücklich mit 1:0 durch ein Eigentor. Das erste Punktspiel auf dem heimischen Rasen konnten unsere Jungs mit 4:1 gegen die SG Rotation Oberseifersdorf gewinnen. Die Tore erzielten Afif Genc, Tom Lehmann, Maco Eichner und Alexander Siede. Am 08.09. stand die 2te Runde des Pokales an. Der FSV war in Schönau-Berzdorf zu Gast, wo man trotz einer 2:0 Führung es nochmal spannend machte. Erst in den letzten Zügen des Spieles konnten wir das Spiel zu unseren Gunsten gestalten. Am Ende stand ein 4:2 Sieg zu buche. (2x Sebastian Sieber, Alexander Siede und Friedo Stephan). Als nächstes waren wir beim SV Horken Kittlitz zu Gast, wo man nach einen 2:0 Rückstand noch einen 2:2 Unentschieden holte. Die Torschützen waren Marco Eichner und Rico Block.

Ausblick auf die nächsten Begegnungen

So. 07.10. 14:00 Uhr	FSV Oppach – SpG ISG Hagenwerder
So. 14.10. 14:00 Uhr	FSV Oppach – FSV Kemnitz 2. (Pokal Achtelfinale)
Sa. 20.10. 15.00 Uhr	NFV Gelb-Weiß Görlitz 09 – FSV Oppach
So. 28.10. 14.00 Uhr	FSV Oppach – Schönbacher FV

Unsere Jugendmannschaften
B-Junioren:
Aus den ersten 3 Partien konnte man nur 1 Punkt einfahren.
Die nächsten Gegner sind: SV Haselbachtal (A), SpG SV 1922 Radibor (H)

C-Junioren:
Etwas besser gestartet als unsere B - Junioren, nach 3 Spielen steht man mit 4 Punkten da.
Die nächsten Gegner sind: TSV Pulsnitz (H), SpG SV Gaußig (H)

D1-Junioren:
Nach 2 Spieltagen volle Punkteausbeute.
Die nächsten Gegner sind: FV Eintracht Niesky (A), VfB Weißwasser 1909 (A), FC Oberlausitz Neugersdorf (H)

D2-Junioren:
4 Spiele und 9 Punkte stehen auf der Habenseite.
Die nächsten Gegner sind: FSV Oderwitz 02 (A)

F1-Junioren:
3 Spiele sind gespielt und 7 Punkte auf dem Konto.
Die nächsten Gegner sind: SpVgg. Ebersbach (A), SpG SG Leutersdorf (H)

F2-Junioren:
Spielten Ende September eine Turnierserie, welches bis Redaktionsschluss noch nicht stattfand.

Verein gesamt
Die Homepageseite erstrahlt im neuen Glanz. Lange hat es gedauert, aber nun ist unsere Internetseite fertig. Ab sofort erhaltet ihr alle Spieldaten vom Herren- bis hin zum Juniorenbereich. Auch die Spielberichte werden wieder online gestellt.

Aktuelle Informationen finden Sie auch an der Anschlagtafel bei der Allianz oder im Internet, unter unserer offiziellen Homepageseite www.fsvoppach.de oder auf Facebook unter FSV Oppach.

Mit sportlichen Grüßen
Rico Block

Tennisclub

Saisonzusammenfassung TC Oppach
Letzter, Fünfter, Zweiter

Unsere drei Mannschaften genießen nun seit einer Woche die „Winterpause“ und so wird es Zeit, auf die Saison zurückzublicken. Dank einer Neuerung seitens des STV dauerte die diesjährige Punktspielsaison von Mai bis September mit einer erstmals eingeführten Punktspielpause über die Sommerferien. Unser Verein war mit drei Mannschaften im Einsatz, die Jugend in der 1. Kreisklasse Ostsachsen, die 4er Damen in der Kreisklasse Dresden und die Herren in der Bezirksklasse Dresden Staffel B. Vor der Saison war das Ziel, in allen drei Spielklassen das bestmögliche Ergebnis herauszuholen, dies gelang leider nur bedingt.

Die Saison für unseren Verein eröffneten die Damen mit ihrem Auswärtsspiel in Dresden-Seidnitz am 5.Mai. Unsere Damen waren euphorisch nach Dresden gereist, mussten sich zum Saisonauftakt jedoch den starken Gastgeberinnen mit 1:5 geschlagen geben. Der einzige

Punktgewinn gelang dabei unserem Punktspielneuling Sylvia Locke. Besser lief es zum Heimspiel am 27.05, als sie sich gegen den SV Pesterwitz nach einem starken Endspurt in den Einzeln mit 4:2 durchsetzen konnten. Am 3. Juni verloren unsere Damen am heimischen Lindenberg leider viel zu deutlich mit 0:6 gegen die Gäste vom TV Großenhain und zwei Wochen später setzte es beim TC GW Röderau eine deutliche 1:5-Niederlage, den wichtigen Punkt erkämpften dabei Wilma Wockatz und Sylvia Locke im Doppel. Auch am 24. Juni war der Tennisgott nicht auf der Seite unserer Damen, denn es setzte gegen Bad Weißer Hirsch Dresden II eine herbe 0:6-Pleite am heimischen Lindenberg. Nach der Sommerpause traten unsere Damen am 19. August in Dresden beim SV TuR Dresden II an und verloren an einem heißen Sommertag leider viel zu deutlich mit 1:5, der einzige Punkt gelang dabei Katharina Ludwig nach einer fast zweistündigen Hitzeschlacht. Unsere Damen waren am 1. September darum bemüht, die Saison möglichst mit einem Sieg zu beenden, ersatzgeschwächt setzte es beim TSV Cossebaude jedoch die nächste 0:6-Niederlage. Damit beenden unsere Damen eine eher unglückliche Saison leider auf dem letzten Tabellenplatz in der Kreisklasse Dresden. An dieser Stelle danken wir unseren Spielerinnen Heidi Block, Katja Freitag, Lydia Frommer, Greta Jacob, Sylvia Locke, Katharina Ludwig, Nathalie Schwarze, Luisa Simmank, Wilma-Sophie Wockatz und Lea Zeckel; die mit viel Kampfgeist und Siegeswillen für unser Team im Einsatz waren. Mädels, ihr seid spitze!

Nachdem unsere Jugend in der Saison 2017 mit zwei Teams angetreten war, durfte dieses Jahr wieder eine Mannschaft ran, deren Ziel es neben einer guten Platzierung sein sollte, möglichst vielen Spielerinnen und Spielern Einsatzzeiten zu gewährleisten. Am 6. Mai trat unsere Jugend bei der zweiten Mannschaft des Neugersdorfer TC an und besiegte die Hausherren zum Saisonauftakt nach hartem Kampf mit 4:2. Eine Woche später empfingen unsere Jugendlichen die zweite Vertretung der Einheit Niesky am Lindenberg, die man mit 6:0 förmlich von der Anlage fegte. Am 19. August machten es die jungen Wilden in Zittau-Weinau spannend bis zum letzten Doppel, in dem man dank eines Satzgewinnes von Lea und Celine im Doppel nach Sätzen und Spielen ganz knapp siegte. Knapp eine Woche später, am 25. August, hatte man die erste Mannschaft des Neugersdorfer TC zu Gast. Gegen diesen „Angstgegner“ setzte es eine 1:5-Niederlage, bei der Nathalie den einzigen Punkt des Tages gewinnen konnte. Zum Saisonabschluss empfing man am 2. September mit der ersten Mannschaft der Einheit Niesky den Tabellenführer. Nach hartem Kampf musste sich unsere Jugend jedoch mit 2:4 geschlagen geben, die beiden Punkte holten Wilma und Nathalie jeweils im Einzel. Am Ende belegt unsere Jugend nun den 5. Tabellenplatz, sicherlich wird in der nächsten Spielzeit jedoch wieder angegriffen werden.
Für unsere Jugendlichen im Einsatz waren in dieser Saison: Tobias Anders, Isabell Donath, Lisa Frindt, Celine Frommer, Selma Hilbrich, Greta Jacob, Richard Kuhne, Nathalie Schwarze, Wilma-Sophie Wockatz und Lea Zeckel. Auch bei euch möchten wir uns herzlich für euren Einsatz während der Saison bedanken, ihr wart super!

Als Aushängeschild unseres Vereins gelten spätestens seit den letzten beiden Jahren unsere Männer, und auch in dieser Saison zeigten sie, frisch abgestiegen aus der Bezirksliga, in der Bezirksklasse Dresden wieder Tennis vom Feinsten. Die Saison begann für unsere Herren am 12. Mai mit einem verdienten 7:2-Sieg beim TV KP Dresden Klotzsche. Zwei Wochen später verloren unsere Männer ihr Auswärtsspiel beim TSV Rotation Dresden nach hartem Kampf mit 4:5 denkbar knapp. Am 9. Juni zeigten sie jedoch, was alles in ihnen steckt und feierten, nach einer hammermäßigen Leistung am heimischen Lindenberg, einen 9:0-Kantersieg gegen die Gäste vom TC GW Röderau. Auch zwei Wochen später wurde es wieder deutlich, als man die zweite Mannschaft des TC Zittau-Weinau daheim mit 7:2 besiegte. Nach der Sommerpause gelang unseren Herren am 18. August daheim ein schöner 6:3-Erfolg gegen BW Dresden Blasewitz IV, ehe sie es am letzten Spieltag auswärts beim SSV Planeta Radebeul noch einmal spannend machten, am Ende jedoch verdient mit 5:4 gewinnen konnten. Unsere Männer verpassen nach einer tollen Saison den direkten Wiederaufstieg knapp, müssen sich dennoch nicht verstecken. Männer, was ihr diese Saison geleistet habt, war spitzenmäßig. Unser Dank für eine geile Saison geht an dieser Stelle an: Michal Cerman, Winfried Haase, Tomas Krajcik, Falk Modemann, Stefan Porstorfer, Dirk Scharschuch, Florian Sieber, Marcel Wendler und Maik Winkler.

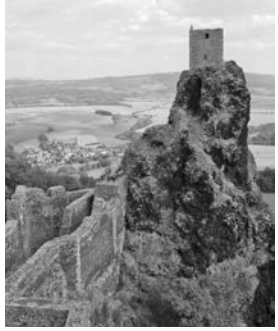
Wir danken an dieser Stelle neben unseren Spielerinnen und Spielern auch den Eltern unserer Jugendmannschaft, die freiwillig Fahrdienste zu den Auswärtsspielen übernommen haben und den Familien, die all unseren Spielerinnen und Spielern den Rücken freigehalten haben.

Noch einige Worte in eigener Sache:
Leider mussten wir auch diese Saison wieder feststellen, dass das Interesse am Tennissport in Oppach sehr gering ist. Das ist schade, da sich unsere Spielerinnen und Spieler über jeden einzelnen Zuschauer freuen würden, der Interesse am Tennissport zeigt, sich immer große Mühe geben und es viele sehenswerte Spiele am heimischen Lindenberg gab, die so leider nur die Angehörigen unserer Spieler gesehen haben. Zugegeben, so ein Tennisspiel kann schon mal den halben Tag dauern, aber vielleicht könnte sich trotzdem jemand finden, der sich mal für ein bis zwei Stunden auf die Bänke an der Anlage setzt, ein Bierchen trinkt, eine Bockwurst oder ein Stück liebevoll gebackenen Kuchen isst und unsere Spieler anfeuert.

Im Namen des Vereins
Lydia Frommer, Pressewart

Die grüne Bande wird musikalisch

Wir trafen uns am 05.09., diesmal mit mehr Gepäck. Es sollte ja für zwei Tage ins Böhmische Pardies gehen.
Los ging die fröhliche Fahrt, nach Kacanovy bei Turnov. Im Hotel Kralicek bezogen wir flugs unsere Zimmer. Leider entdeckten wir gleich ein paar Mängel, die uns teilweise sehr belustigten, z.B. ein extrem knarrendes Bett. Wir meldeten alles und machten uns auf den Weg.
Zuerst liefen wir zur Burg Valdstein. Wie man schon ahnt, gehörte sie Wallenstein, dem Feldherrn im Dreißigjährigen Krieg. Danach ging es weiter, vorbei an der Kapelle mit „Mister Kapelle“, nur war die aus Sandstein, gesungen haben wir deshalb selbst, und durch die Sahara (die Temperatur passte dazu) bis nach Hruba Skala. Dies ist der touristische Mittelpunkt des Böhmischen Paradieses mit teurem Hotel, Schloss, Kirche, Resten der vorherigen Burg und einem Kiosk. Nach einer Rast machten wir uns auf den Rückweg zum Hotel und genossen noch einige schöne Aussichten.
Am Abend sprachen wir noch einmal die Mängel an, wahrscheinlich erwischten wir jetzt den richtigen



Adressaten, denn er bemühte sich sofort um Abhilfe.
Am nächsten Morgen fuhren wir zum See Vidlak und parkten dort. Unser Weg führte uns nun zum Wahrzeichen des Böhmischen Paradieses, der Burg Trosky, die auf den zwei Kraterspitzen eines Vulkans gebaut wurde. Dadurch ist ihr Anblick schon von Weitem sehr markant. Auch sie wurde natürlich von uns erobert, bevor wir uns ein Mittagessen im Restaurant an ihrem Fuß gönnten. Nun nur noch den Abstieg zum See und schon waren die zwei schönen Tage wieder vorbei.

Wenn Sie die Bilder sehen, können Sie sich das vielleicht nicht vorstellen, aber es sieht toll aus, wenn eine Gruppe Frauen mit leuchtend grünen T-Shirts durch den Wald wandert.

Unsere nächste Wanderung machen wir am 25. Oktober. Wir treffen uns **8.30 Uhr** auf dem Busbahnhof **Oppach** oder **9.00 Uhr** auf dem Bahnhof **Taubenheim**. Wald, Weinberge und der wunderschöne Radebeuler Ortsteil Oberlößnitz erwarten uns.

Wir wünschen allen Schülern schöne Ferien mit vielen schönen Erlebnissen (die gibt es auch wirklich, nicht nur in der digitalen Welt) und allen Lesern einen goldenen Herbst.

Kerstin und Ines

Vorankündigung Haus des Gastes „Schützenhaus“ Oppach

für einen Reisebericht am 18.01.2019, um 19:00 Uhr

BALI – Götter, Geister und Dämonen

Was als Wellness- und Badeurlaub geplant war, entwickelte sich schnell zu einer recht abenteuerlichen Reise durch das Land der Götter und Dämonen. Eine Reise über die eigenen Grenzen hinaus, die auch heute noch nicht beendet ist.
Auf sehr unterhaltsame und humorvolle Art erzählt Michi Münzberg, was man alles erleben kann, wenn man sich unbefangen und vorurteilsfrei auf eine bis dahin völlig fremde Kultur einlässt und neue Erfahrungen zulässt.
Der Schlangenkuss, die Besteigung von fast 2 Vulkanen, die Landung als Schiffbrüchige sowie viele andere Episoden und Erlebnisse aus den Reisetagebüchern werden durch farbenfrohe Bilder lebendig und nehmen Euch mit auf eine Reise ans andere Ende der Welt.

Gemeinde Beiersdorf

Gemeinde Beiersdorf

Tel. 035872 3 58 32
Fax 035872 3 58 33

Sprechstunden des Bürgermeisters:
dienstags 15:00–17:00 Uhr

Internetadressen: www.beiersdorf-ol.de
und www.gemeinde-beiersdorf.de
E-Mail-Adresse: info(at)beiersdorf-ol.de

Die nächste Sitzung des Gemeinderats Beiersdorf findet am

30. September 2018

im Sitzungszimmer des Rathauses, Löbauer Straße 69 statt.
Beginn der Sitzung ist 19.00 Uhr. Die Tagesordnung wird rechtzeitig an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Öffentliche Ausschreibung von Pachtflächen

Die Gemeinde Beiersdorf schreibt den Bräuteich in Beiersdorf zur Verpachtung aus.

Der Teich wird zu folgenden Bedingungen verpachtet:

- Das Mindestgebot des jährlichen Pachtzinses beträgt 400,00 €. Der Zuschlag wird dem Meistbietenden erteilt.
- Der Pachtvertrag ist ab Pachtbeginn aller drei Jahre mit einer Frist von sechs Monaten zum Jahresende kündbar.
- Zweimal im Jahr hat eine Grasmahd in der Breite von 2,5 m (ab Gewässerrand) um das Gewässer und einmal im Jahr hat um das Gewässer ein Baumschnitt zu erfolgen.
- Voraussetzung für eine Verpachtung ist, dass der Pächter einen gültigen Fischereischein hat.

Angebote können bis zum **30.11.2018** bei der Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach, in schriftlicher Form eingereicht werden.

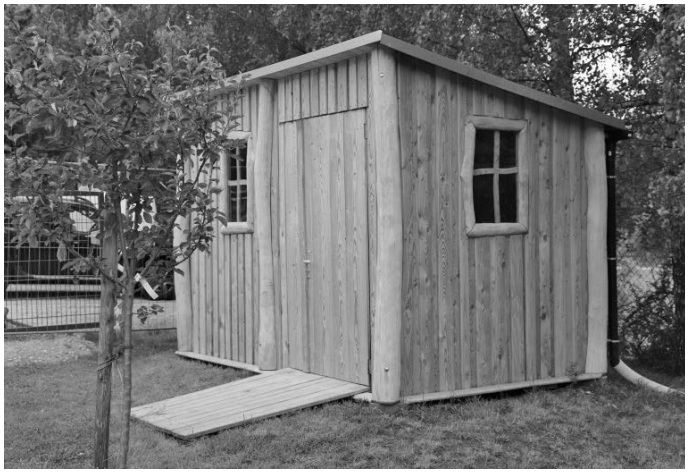
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Israel von der Gemeindeverwaltung Oppach, Zimmer 3.4, Telefon: 035872/38321, E-Mail: israel.rathaus@oppach.de, gern zur Verfügung.

Neues von den Bielebohknirpsen

Feierliche Spielgerätehaus-Einweihung

Es wird Ihnen allen schon aufgefallen sein: unser Kita-Spielplatz hat einen neuen „Hingucker“: ein schönes Spielgerätehaus im gleichen Baustil wie die anderen Spielplatzgeräte. Der Spielgerätebauer Alexander Fromme schuf uns das gute Teil, damit wir endlich unsere hochwertigen Kinderfahrzeuge und Spielsachen vor den Witterungsunbilden schützen können.
Möglich gemacht hat das eine großzügige Spende der Firma ATN Hölzel GmbH Oppach. Unsere Freude und Dankbarkeit brachten wir gegenüber dem Geschäftsführer

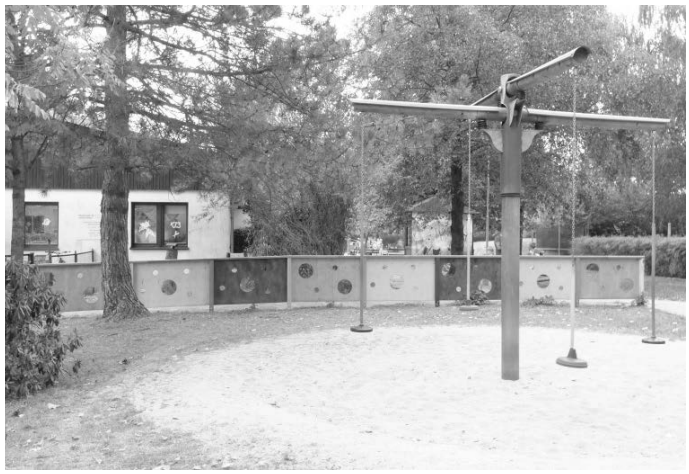
Torsten Hölzel und seinem Marketing-Verantwortlichen Ronny Gutte am 18. Juli mit einem bunten Kinderprogramm, einer Kita-Führung durch unsere 2 fachkundigen Reiseleiter Loreen und Franz sowie einer Mappe voller gemalter Bilder zum Ausdruck.
Solche Gesten sind es, die unsere Region und das hiesige Lebensgefühl bereichern und das Leben in der Oberlausitz lebens- und lohnenswert machen und letztendlich auch dazu beitragen, dass sich ausreichend Fachleute ansiedeln, die unsere Wirtschaftskraft stärken. Wie oft haben wir schon von Zuzüglern gehört: „Dieser Ort hat eine moderne Kita, sogar eine Schule, hat gute – wenn auch noch nicht ausreichende – Wohnmöglichkeiten, ist landschaftlich schön gelegen und hier kann man sein Brot verdienen.“



Unser Förderverein
baute für den Hort
einen neuen Spielplatzzaun
und eine Paletten-Küche!

Auch in unserem Hort-Garten gibt es neue Errungenschaften: seit Anfang August einen schönen neuen Innen-Zaun, den man auch als Ballwand nutzen kann und der die Kinder davor bewahrt, in das drehende Karussell zu rennen. Dafür danken wir ganz herzlich unserem Förderverein „Bielebohknirpse e.V.“

Das allerneueste Werk der geschickten „Holzwürmer“ vom Förderverein ist die Paletten-Küche im Garten. Sie bereichert das Spiel um eine weitere Attraktion und wurde von den Kindern begeistert in Besitz genommen:



Seniorengeburtstagsständchen

Liebe Beiersdorfer Senioren, seit vielen Jahren ist es in Beiersdorf Tradition, dass den Jubilaren zum 75., 80. 85. 90. … Geburtstag im Kindergarten mit einem kleinen Ständchen und Blumen gratuliert wird. Seit wir im Neubau sind, laden wir die Jubilare in regelmäßigem Abstand in den Kindergarten ein und verbringen eine gemeinsame fröhliche Feierstunde mit abschließendem Rundgang, wo die Kinder immer als perfekte „Reiseleiter“ die Gäste durch die Kita führen und stolz ihr Domizil zeigen und alles erklären.

Sicher haben Sie schon aus der Sächsischen Zeitung erfahren, dass mit der Einführung des neuen Datenschutzgesetzes eine persönliche Einladung nicht mehr erfolgen darf. Wenn Sie aber diese schöne Tradition weiter nutzen möchten, können Sie auf dem Einwohnermeldeamt in Oppach eine ausdrückliche Erlaubnis abgeben, dass Ihr Geburtstag weiterhin im Amtsblatt veröffentlicht werden darf und dass Sie von den Kindern eingeladen werden möchten.

Die großen und kleinen Bielebohknirpse sind gern bereit, diese Gewohnheit weiter zu führen, denn das Miteinander der Generationen in unserem Dorf zu pflegen und Bewährtes beizubehalten, ist uns ein wichtiges Anliegen! Wir freuen uns auf die nächste gemeinsame Geburtstagsfeier!

Kegelverein Beiersdorf

Der Kegelverein Beiersdorf hat am 01.09.2018 die 1. Beiersdorfer Kegelmeisterschaft erfolgreich durchgeführt und die 3 besten Mannschaften und Einzelstarter ermittelt. Teilnehmen konnten Jung und Alt aus Nah und Fern und gespielt wurde in Teams mit je vier Spielern. Insgesamt hatten wir 36 nicht aktive Kegler am Start, wovon jeder 30 Kugeln schieben musste. Begrüßen konnten wir je eine Mannschaft aus Bischofswerda und Löbau, 2 Mannschaften stellte der Verein Bielebohknirpse Beiersdorf und je eine Mannschaft die Feuerwehr Beiersdorf, das Autohaus Wendschuh, der Kirchenchor Beiersdorf, die Schmiede Klaus Hanspach und der Holzhandel Hensel aus Taubenheim. Als beste Mannschaft wurde ermittelt das Team aus Bischofswerda mit sehr guten 619 Holz, den 2. Platz belegt die Mannschaft aus Löbau mit 612 Holz und den 3. Platz das Team vom Holzhandel Hensel mit 600 Holz. Die drei besten Einzelstarter kamen aus dem Team Holzhandel Hensel und stellten den ersten und dritten Platz, den zweiten Platz erreichte ein Spieler aus Bischofswerda.

Einen ganz großen Dank gilt den Sponsoren Fa. Texsib, Fa. Pneumatech, Fa. Telefon Shop Oppach, Fa. Dachdecker Kai Jacob und der Fa. Holzhandel Hensel, die uns erst eine erfolgreiche Durchführung der 1. Beiersdorfer Kegelmeisterschaft ermöglicht haben. Danken möchten wir auch dem Autohaus Wendschuh, die uns schon über viele Jahre unterstützen und dem Oberlausitzer Recyclingzentrum Marian Lehmann sowie allen fleißigen Helfern und dem Beiersdorfer Schützenhausverein für die Bereitstellung von Gläsern. Abschließend war es ein gelungener Wettbewerb, welcher nunmehr jedes Jahr stattfindet und wo wir als Beiersdorfer Kegelverein, vielleicht den einen oder anderen interessierten Kegelfreund gewinnen können. Diese können sich melden bei Swen Hübner, Alte Schulstraße 3, 02736 Beiersdorf oder immer Donnerstag auf der Beiersdorfer Kegelbahn, Löbauer Straße 53a, ab 18.00 Uhr.

Geplante Veranstaltungen Oppach und Beiersdorf 2018/2019

Ausrichter: Kegelverein Beiersdorf

Datum	Beginn/Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
29.09.18	9.00 Uhr	Kreisliga-Spiel gegen SG Strahwalde	Strahwalde
06.10.18	9.00 Uhr	Kreisliga-Spiel gegen KSV Neugersdorf	Beiersdorf
20.10.18	9.00 Uhr	Kreisliga-Spiel gegen TSG Lawalde	Lawalde
27.10.18	9.00 Uhr	Kreisliga-Spiel gegen SV Reichenbach	Beiersdorf
10.11.18	9.00 Uhr	Kreisliga-Spiel gegen ISG Hagenwerder	Hagenwerder
24.11.18	9.00 Uhr	Kreisliga-Spiel gegen SSV Stahl Rietschen	Beiersdorf
08.12.18	9.00 Uhr	Kreisliga-Spiel gegen Oderwitzer KSV	Beiersdorf
12.01.19	9.00 Uhr	Kreisliga-Spiel gegen SG Strahwalde	Beiersdorf

Datum	Beginn/Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
16.02.19	13.00 Uhr	Kreisliga-Spiel gegen KSV Neugersdorf	Neugersdorf
02.03.19	9.00 Uhr	Kreisliga-Spiel gegen TSG Lawalde	Beiersdorf
16.03.19	12.30 Uhr	Kreisliga-Spiel gegen SV Reichenbach	Reichenbach
23.03.19	9.00 Uhr	Kreisliga-Spiel gegen ISG Hagenwerder	Beiersdorf
06.04.19	9.00 Uhr	Kreisliga-Spiel gegen SSV Stahl Rietschen	Rietschen
27.04.19	9.00 Uhr	Kreisliga-Spiel gegen Oderwitzer KSV	Oderwitz

Saisonabschluss 2018

Der RKMC Motorradclub bedankt sich bei allen Gästen, Sponsoren und Unterstützern des offenen Clubhauses. Wir können auf eine schöne und erlebnisreiche Saison zurückblicken.

Der letzte Offene-Clubhaus-Sonntag findet am 07.10.2018 von 11:00 bis 16:00 Uhr in gewohnter Weise im Tannenhof statt.

Wir freuen uns auch im Jahr 2019 auf zahlreiche Besucher. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Mitteilung der FF

Freitag, 12. Oktober

18.00 Uhr

OTS Ortslage

Alarmübung Oktober

Fahrbibliothek Landkreis Görlitz

Haltepunkt	Zeit	Okt.	Nov.
Beiersdorf	17.15–17.45	23.	20.

Die Haltestelle:
Beiersdorf Parkplatz Schützenhaus
Weitere Informationen unter www.cwbz.de

Müllabfuhr

Restabfall	**9./23.10.**
Bioabfall	**2./16./30.10.**
Gelbe Tonne/Sack	**12.10.**
Blaue Tonne	**23.10.**

Unsere Geburtstagskinder

Wir gratulieren

Liesbeth Becker	am 21.10.	zum 75.
Horst Goldberg	am 28.10.	zum 70.

Geburtstag und wünschen allen recht viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Hinweis zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

1. Widerspruchsrecht - bei Widerspruch erfolgt keine Veröffentlichung im Amtsblatt

Gemäß § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz sind **Altersjubiläen der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag** und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.
Personen, welche gemäß § 50 Abs. 5 BMG **der Datenübermittlung zu Altersjubiläen widersprochen haben, werden im Amtsblatt nicht veröffentlicht** und können leider dementsprechend keine schriftliche oder persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin bzw. den Bürgermeister erhalten.
Der Widerspruch muss persönlich oder schriftlich beim Pass- und Einwohnermeldeamt eingelegt werden und gilt bis auf Widerruf.

2. Einverständniserklärung - nur mit schriftlicher Einwilligung kann eine Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen

Die Gemeinde darf gemäß § 4a Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 4 Abs. 2 Sächsisches Datenschutzgesetz nur Jubiläumsdaten im Amtsblatt veröffentlichen, wenn die Jubilare **schriftlich per Einwilligung** erklären, dass sie eine Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Amtsblatt wünschen.
Ein entsprechendes Formular erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Oppach. Auf Wunsch senden wir Ihnen dieses auch gern zu. Kontaktieren Sie uns dann bitte unter Telefon 383-0.
Weiterhin können Sie das Einwilligungsformular auf der Internetseite der Gemeinde Oppach unter http://www.oppach.de oder der Internetseite der Gemeinde Beiersdorf unter http://www.beiersdorf-ol.de herunterladen.
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter 383-44 zur Verfügung.

Handarbeitszirkel Seniorensport

3. Oktober, 14:00 Uhr
- Kegeln, Frauen

10. Oktober, 14:00 Uhr
- Handarbeitszirkel, Cafe Pietschmann

11. Oktober, 14:00 Uhr
- Kegeln, Männer

17. Oktober, 14:00 Uhr
- Kegeln, Frauen

24. Oktober, 14:00 Uhr
- Handarbeitszirkel, Cafe Pietschmann

25. Oktober, 14:00 Uhr
- Kegeln, Männer

31. Oktober, 14:00 Uhr
- Kegeln, Frauen

Beiersdorfer Kolumne – Wissenswertes und Aktuelles

Nr. 33:
Beiersdorfer Theatererinnerungen

Die Jahre nach dem 2. Weltkrieg waren auch für die Beiersdorfer Bürger eine wirtschaftlich schwierige Zeit. Reisen konnte man sich kaum leisten und für die Unterhaltung zu Hause gab es auch noch kein Fernsehen. Das Leben der Menschen fand damals vorwiegend in ihren Heimatorten statt. Vieles wurde im Gegensatz zu heute miteinander gemacht. Man vereinte sich in Chören, Sportgruppen, der Feuerwehr und spielte beispielsweise in Beiersdorf auch Theater.

Als eine der wenigen Zeitzeugen, die es dazu noch in Beiersdorf gibt, habe ich Erna Rößler, Jahrgang 1927, befragt. Trotz ihres hohen Alters erzählte sie mir frisch und voller Begeisterung von ihren Jugenderinnerungen in der Beiersdorfer Theatergruppe. „Mit dem Theaterspiel ging es erst nach dem Krieg los, etwa 1947 oder 1948. Initiator und Organisator war der Lehrer Oswald Hänisch. Das erste, was gespielt wurde, war die Operette „Das Winzerliesel“ von Georg Mielke. Die Uraufführung dieser Operette fand wohl 1923 im Egerland statt. Oswald Hänisch war viele Jahre u.a. als Musiklehrer in der Beiersdorfer Schule tätig und kannte somit auch die Gesangstalente in der Gemeinde. Manchem älteren Beiersdorfer dürften die Mitwirkenden noch bekannt sein, deshalb möchte ich wenigstens einige Hauptakteure nennen. Mit der Hauptrolle als „Winzerliesel“ betraute man Grete Zimmer. Ihr Partner als „Graf und Liebhaber“ war der Bäckermeister Alfred Richter. Beide konnten wunderbar singen. Lotte Adler war die „Mutter des Grafen“. Karl Bielich verkörperte den lustigen „Nepumuk“ und Liesa Höhne spielte in der Operette die „Comtesse“. Heinz Hölzel spielte den „Winzermax“. Neben diesen 6 Hauptrollen gab es natürlich noch viele Nebenrollen. Ich selbst, Erna Rößler, verkörperte mit einigen anderen Mitspielern in dem Stück „Das gemeine Volk“. Auf dem beigefügten Bild kann man sich von der Zahl der Mitwirkenden eine Vorstellung machen.

Für die Operette war selbstverständlich auch eine Kapelle erforderlich. Malermeister Lehmann bemalte die Kulissen und Requisiten, natürlich alles ohne Bezahlung. Außerdem spielte er selbst noch in der Operette mit. Die Kostüme wurden vom Theater in Zittau ausgeliehen. Friseurfamilie Brendel übernahm das Frisieren und das Schminken, natürlich ebenfalls kostenlos. Jede Woche gab es ca. 2 Proben. Das Stück „Winzerliesel“ wurde nach meiner Erinnerung im Verlauf von 2 Jahren ca. 3 bis 5 Mal in Beiersdorf gespielt, genau weiß ich es nicht mehr. Außerdem hatten wir mindestens noch 2 Vorstellungen auswärts in anderen Dörfern. Der Eintrittspreis war sehr gering, denn die Menschen hatten ja zur damaligen Zeit wenig Geld. Die Kosten für die Kapelle und die Heizung mussten aber gedeckt werden. Die Mitwirkenden haben für ihre Mühe kein Geld erhalten. Aber wir hatten viel Spaß und es entwickelte sich eine wunderbare Gemeinschaft. Es war für uns sehr schön, anderen Menschen Freude und Abwechslung in dieser schweren Zeit zu bereiten und der Beifall war unser Lohn und machte uns sehr dankbar. Nach der Vorstellung erhielten wir Laienschauspieler dann unseren Hochgenuss: Hilde Nagel, die Wirtin von Kretscham und Schützenhaus, spendierte uns eine kostenlose Suppe. Sie hat unvergesslich geschmeckt, denn in dieser kargen Zeit hatte man immer Hunger. Bier und Kaffee gab es zu damaliger Zeit kaum oder es war unerschwinglich teuer. Ich kann mich noch erinnern, dass wir aus einem größeren Behälter mit Kellen Mixgetränke geschöpft haben, weiß aber nicht mehr, was dies genau war. Nach dem „Winzerliesel“ wurde noch die Operette „Das Schwarzwaldmädel“ in Beiersdorf inszeniert und aufgeführt. Aber Anfang der 1950-er Jahre war dann mit der Aufführung von Operetten Schluss.“

Damit beendete Erna Rößler ihren bemerkenswert temperamentvoll und begeisternd vorgetragenen Bericht. Später wurden dann in Beiersdorf unter der Mitwirkung der Schule besonders in der Weihnachtszeit noch einige Märchen inszeniert. Ich kann mich noch erinnern, dass meine Großmutter mit mir als kleiner Junge zu diesen Veranstaltungen in das Schützenhaus gegangen ist und dass die Theaterstücke mich sehr beeindruckten. Aber das ist eine andere Geschichte. Die Kulissen und Vorhänge, bei deren Gestaltung von früheren

Generationen Geschick, Liebe sowie viel Zeit und Mühe investiert wurden, lagerten bis ca. 1990 auf dem Boden des Schützenhauses. Beiersdorfer Bürger erzählten mir, dass diese Inventarien Anfang der 1990-er Jahre leider in den Steinbruch in der Nähe des Tannenhofes entsorgt wurden. Ihre Aufbewahrung schien wohl in der Nachwendezeit nicht mehr lohnend. In der heutigen Zeit mag dies manch einer wohl anders betrachten.

In Sohland gibt es heute noch eine Theatergruppe und in Neusalza-Spremberg hat sich mit den „MUNDARTIGEN“ erst kürzlich wieder eine neue Theatergruppe gegründet, die beide auch alte Stücke von Oberlausitzer Mundartdichtern aufführen. Manche Kulisse könnte eventuell heute noch für diese Aufführungen Verwendung finden.

Der „Bielebohverein“ organisiert jährlich im September auf dem Bieleboh oder im November im Schützenhaus eine Veranstaltung mit einer Theatergruppe aus der Region und pflegt damit auch die Beiersdorfer Tradition des Theaterspielens im Ort. Die Vereinsmitglieder hoffen, dass sie damit vielen Bürgern aus Beiersdorf und Umgebung eine kleine Freude bereiten können.

Die beigefügten Bilder zeigen die Theatergruppe der Operette „Das Winzerliesel“ sowie als Gesangspaare das Winzerliesel

mit dem Grafen sowie Nepumuk mit der Euphrosine vor der romantischen Kulisse einer Flusslandschaft im Beiersdorfer Schützenhaus. Die Bilder stammen aus den Jahren 1948 oder 1949.

Im Namen der Leserschaft möchte ich mich ganz herzlich bei Erna Rößler für ihre Informationen und für die Bilder bedanken.

Aufgeschrieben von Joachim Schwer

Ende redaktioneller Teil